

# SAPLOGA

Buchungsschnittstelle

für P&I LOGA/400

und P&I LOGA 2001

nach SAP R/3

(RFBIBL00)

## Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort.....	3
2	Systemvoraussetzungen .....	4
2.1	Variante für LOGA/400.....	4
2.1.1	Systemvoraussetzungen auf IBM AS/400.....	4
2.1.2	Systemvoraussetzungen auf PC.....	4
2.2	Variante für LOGA 2001 .....	4
2.2.1	Systemvoraussetzungen auf Client / Server .....	4
2.2.2	Systemvoraussetzungen auf PC.....	4
3	Installation .....	5
3.1	Vorbereitung auf IBM AS/400 für LOGA/400.....	5
3.2	Vorbereitung in LOGA 2001 .....	6
3.3	Installation auf PC .....	8
4	Arbeiten mit dem Programm - LOGA/400.....	9
4.1	Programmstart und Anmeldung .....	9
4.1.1	Definition der Datenbankverknüpfung bei erstmaligem Start .....	11
4.1.2	Anmeldung bei Start ohne Startparameter .....	13
4.1.3	Anmeldung bei Start mit Startparameter .....	14
4.1.4	Nach erfolgreicher Anmeldung.....	15
4.2	Einstellungen.....	16
4.2.1	Allgemeine Einstellungen.....	17
4.2.2	Abweichende Buchungsschlüssel .....	20
4.2.3	Abweichende Konten .....	22
4.2.4	Steuerschlüssel.....	24
4.2.5	Abweichende Konten je Person .....	26
4.2.6	Konten ohne Kostenstellen .....	29
4.2.7	Kostenstellen ausschließen .....	31
4.2.8	Zuordnung Buchungskreise .....	33
4.2.9	Datenbankverknüpfung .....	35
4.3	Schnittstellendatei erstellen.....	36
4.3.1	Normaler Ablauf .....	36
4.3.2	Fehlermeldungen bei der Verarbeitung.....	38
4.4	Andere LOGA/400-Bibliothek auswählen .....	40
4.5	Freie Abfrage .....	41
5	Arbeiten mit dem Programm - LOGA 2001.....	42
5.1	Unterschiede zu LOGA/400 .....	42
5.2	Programmstart.....	42
5.3	Einstellungen.....	43
5.4	Schnittstellendatei erstellen.....	44
6	? - Hilfe und Informationen .....	46
7	Abbildungsverzeichnis.....	47

## 1 Vorwort

Das vorliegende Handbuch dokumentiert die Installation und Bedienung des PC-Programms

### **Loga\_Buch\_SAP.exe**

LOGA-Buchungsschnittstelle für SAP R/3 (RFBIBL00).

Das Programm ist ein Tool für die Bereitstellung der Finanzbuchungsdaten  
aus **P&I LOGA/400 auf IBM AS/400**  
aus **P&I LOGA 2001 auf Client/Server**  
für **SAP R/3**.

Dabei wird ausschließlich das Importformat des SAP R/3-Dienstprogrammes  
**RFBIBL00**  
unterstützt.

In der Variante für **P&I LOGA/400 auf IBM AS/400** erfolgt das Abgreifen der erforderlichen Daten direkt über die Datenbank via ODBC.

In der Variante für **P&I LOGA 2001 auf Client/Server** müssen die erforderlichen Daten via **SCOUT** bereitgestellt werden.

Siehe hierzu auch 2.

## 2 Systemvoraussetzungen

### 2.1 Variante für LOGA/400

#### 2.1.1 Systemvoraussetzungen auf IBM AS/400

- Installiertes Client Access / 400
- Entsprechende TCP/IP-Konfiguration auf AS/400, das System muss vom PC per TCP/IP-Adresse erreichbar sein (ggf. mit PING überprüfen)
- Gestartete Servicejobs auf AS/400 - **STRTCPSVR**  
5250-Emulation und / oder AS/400 Operations Navigator auf PC sollte funktionieren

#### 2.1.2 Systemvoraussetzungen auf PC

- System Microsoft Windows 2000 / XP / etc.  
(Windows Vista noch nicht getestet)
- Installiertes und funktionierendes Client Access / 400 – siehe 2.1.1
- Installierter Client Access ODBC-Treiber(32-bit)
- Entsprechende Netzeinbindung und TCP/IP-Konfiguration des PC, das System AS/400 muss vom PC per TCP/IP-Adresse erreichbar sein
- Installiertes MS Jet 4.0-Datenbankmodul für Windows 95 / 98 / NT 4.0 oder Installierte MS Data Access Components 2.8 oder andere entsprechende ODBC-Treiber

### 2.2 Variante für LOGA 2001

#### 2.2.1 Systemvoraussetzungen auf Client / Server

- Installiertes und funktionierendes LOGA 2001 mit Zusatzmodul **SCOUT**

#### 2.2.2 Systemvoraussetzungen auf PC

- System Microsoft Windows 2000 / XP / etc.  
(Windows Vista noch nicht getestet)
- Installiertes MS Jet 4.0-Datenbankmodul für Windows 95 / 98 / NT 4.0 oder Installierte MS Data Access Components 2.8 oder andere entsprechende ODBC-Treiber

### 3 Installation

#### 3.1 Vorbereitung auf IBM AS/400 für LOGA/400

- Für den Durchgriff des Programms auf AS/400 wird eine Anmeldung mit einem AS/400-Nutzerprofil benötigt
- Das verwendete AS/400-Nutzerprofil sollte Leserechte ( \*USE-Berechtigung) auf die LOGA/400-Bibliotheken **LGIDLIBxx** und die darin enthaltenen Objekte haben (xx = Abrechnungskreisnummer)
- Ggf. ein eigenes Nutzerprofil **LOHNSAP** (oder ähnlich) anlegen; dazu einfach Nutzerprofil **LOHN01** (oder ähnlich) kopieren und für folgende Objekte **\*USE-Berechtigung** sicherstellen bzw. erteilen:
  - LOGA/400-Bibliothek **LGIDLIBxx**,
  - Tabelle **LGIDLIBxx/LGIB6SND**,
  - Tabelle **LGIDLIBxx/LGIEWTBA**,
  - Tabelle **LGIDLIBxx/LGILASTA**,
  - Tabelle **LGIDLIBxx/LGILQBWA**
  - Tabelle **LGIDLIBxx/LGIPESTA**
- Wenn möglich sollte das Nutzerprofil eine Leseberechtigung (\*USE) auf folgendes Objekt haben: **QSYS/QADBREF**.  
Der Zugriff wird für eine programmgesteuerte Auswahl der verwendeten LOGA/400-Bibliotheken **LGIDLIBxx** benötigt, ist aber nicht zwangsweise erforderlich – siehe dazu 4.1
- Das Programm benutzt nur den lesenden Zugriff auf die AS/400-Objekte und verändert keine Daten!!!

### 3.2 Vorbereitung in LOGA 2001

- Erstellen einer **SCOUT-Abfrage für Konten \*1**
  - Felder Konto (Kostenart) und Kurzbezeichnung,
  - aus LOGA-Tabelle KOSTART,
  - sortiert nach Konto aufsteigend,
  - Ausgabe in CSV-Datei ohne Kopfzeilen,
  - Programmverzeichnis/SAP\_LOGA\_Imp\_Konten.csv“ \*2
  
- Erstellen einer **SCOUT-Abfrage für Kostenstellen \*3**
  - Felder Lohnart und Kurzbezeichnung
  - aus LOGA-Tabelle LAS,
  - sortiert nach Lohnart aufsteigend,
  - Ausgabe in CSV-Datei ohne Kopfzeilen,
  - Dateiname „Programmverzeichnis/SAP\_LOGA\_Imp\_kostenstellen.csv“ \*2
  
- Erstellen einer **SCOUT-Abfrage für Steuerschlüssel \*4**
  - Felder Schlüssel und Kurzbezeichnung (wenn vorhanden, sonst leeres Feld)
  - aus LOGA-Tabelle KOSTART,
  - sortiert nach Schlüssel aufsteigend,
  - Ausgabe in CSV-Datei ohne Kopfzeilen,
  - Dateiname „Programmverzeichnis/SAP\_LOGA\_Imp\_StSl.CSV“ \*2
  
- Erstellen einer **SCOUT-Abfrage für Lohnarten \*5**
  - Felder Lohnart und Kurzbezeichnung
  - aus LOGA-Tabelle LAS,
  - sortiert nach Lohnart aufsteigend,
  - Ausgabe in CSV-Datei ohne Kopfzeilen,
  - Dateiname „Programmverzeichnis/SAP\_LOGA\_Imp\_Lohnart.csv“ \*2
  
- Erstellen einer **SCOUT-Abfrage für Mitarbeiter \*5**
  - Felder Personalnummer, Familienname und Vorname
  - aus LOGA-Tabelle PGRDAT,
  - sortiert nach Personalnummer aufsteigend,
  - Ausgabe in CSV-Datei ohne Kopfzeilen,
  - Dateiname „Programmverzeichnis/SAP\_LOGA\_Imp\_Personal.csv“ \*2

- Erstellen einer **SCOUT-Abfrage über die Buchungen**
- Felder
  - Mandant,
  - . Abrechnungsstand,
  - . Kostenstelle,
  - . Kostenart,
  - . Konto Soll,
  - . Konto Haben,
  - . Steuerschlüssel,
  - . Betrag Soll,
  - . Betrag Haben
- aus den LOGA-Tabellen BUCHUNG und ABR\_KREIS,
- die Felder Betrag Soll und Betrag Haben als Summe, alle anderen gruppiert,
- sortiert nach Kostenstelle, Konto Soll und Konto Haben,
- Einschränkung auf Abrechnungsstand – entweder manuelle per Stichtag oder in Verknüpfung mit Abrechnungsstand aus ABR\_KREIS,
- ggf. Einschränkung auf den / die Mandant(en)
- Ausgabe in CSV-Datei ohne Kopfzeilen,
- Dateiname „Programmverzeichnis/beliebiger\_Name.csv“ \*2

Anmerkungen:

- \*1 – Kann entfallen, wenn ohne abweichende Buchungsschlüssel und / oder abweichende Konten gearbeitet wird – siehe auch 4.2.2 und 4.2.3.
- \*2 – „**Programmverzeichnis**“ ist das Verzeichnis, in welches das Programm **Loga\_Buch\_SAP.exe** installiert wird.
- \*3 – Kann entfallen, wenn ohne Kostenstellenausschluss gearbeitet wird – siehe auch 4.2.7.
- \*4 – Kann entfallen, wenn ohne abweichende Kontierungen je Mitarbeiter gearbeitet wird – siehe auch 4.2.5.
- \*5 – Kann entfallen, wenn ohne steuerpflichtige Buchungen gearbeitet wird – siehe auch 4.2.4.

### 3.3 Installation auf PC

- Folgende Dateien:
  - das Programm **Loga\_Buch\_SAP.exe**,
  - die INI-Datei **SAPLoga.ini**
  - die INI-Dateien:
    - SAP\_LOGA\_Imp\_Konten.ini**,
    - SAP\_LOGA\_Imp\_Lohnart.ini**,
    - SAP\_LOGA\_Imp\_Kostenstelle.ini**,
    - SAP\_LOGA\_Imp\_Personal.ini**,
    - SAP\_LOGA\_Imp\_StSl.ini**,
  - diese PDF-Datei **Handbuch\_SAPLOGA.PDF**
- in ein beliebiges Verzeichnis auf PC kopieren – vorzugsweise auf **X:\Programme\VIPS\** (X = Laufwerksbuchstabe)
- Das Programmverzeichnis muss für die Nutzer Lese- und Schreibzugriff haben
- Die INI-Datei **SAPLoga.ini** und die anderen INI-Dateien werden vom Programm im gleichen Verzeichnis erwartet und dürfen deshalb nicht in ein anderes Verzeichnis verschoben werden
- Es wird nicht automatisch ein Icon für das Programm auf dem Desktop angelegt. Es wird auch nicht automatisch ein entsprechender Eintrag in der Programmstartleiste erzeugt.  
Deshalb ist es hilfreich, manuell eine Verknüpfung mit dem Programm zu erzeugen und diese an einem frei gewählten Ort (Desktop, Programmstartleiste) abzulegen.
- Je nach Art der Datenherkunft – LOGA/400 oder LOGA 2001 – ist in den Eigenschaften der Programmverknüpfung ein Startparameter einzutragen – siehe dazu auch 4.1.3 und 5.2.



## 4 Arbeiten mit dem Programm - LOGA/400

### 4.1 Programmstart und Anmeldung

Der Programmstart erfolgt je nach Art der angelegten Verknüpfung – siehe 3.3.

In Abhängigkeit davon, ob das verwendete Nutzerprofil eine **Leseberechtigung (\*USE)** auf das Objekt **QSYS/QADBREF** hat, wird dem Programmaufruf der **Parameter /LibAusw** nachgestellt.

Der Aufruf

**X:\Programme\VIPS\Loga\_Buch\_SAP.exe**

startet das Programm OHNE eine programmgesteuerte Auswahl der verwendeten LOGA/400-Bibliothek – siehe 4.1.2

Der Aufruf

**X:\Programme\VIPS\Loga\_Buch\_SAP.exe /LibAusw**

startet das Programm mit einer programmgesteuerten Auswahl der verwendeten LOGA/400-Bibliothek – siehe 4.1.3

Erklärung:

- X = Laufwerksbuchstabe
- \VIPS\ = Programmverzeichnis – kann abweichend sein

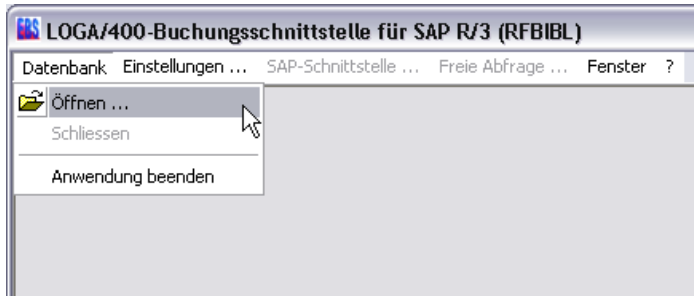
Nach dem Start des Programms erscheint das Hauptfenster:



Abbildung 1 - Hauptfenster des Programms

Zum Öffnen und Verwenden der LOGA/400-Bibliothek **LGIDLIBxx** wählen Sie in der Hauptmenüleiste:

**Datenbank / Öffnen ...**



**Abbildung 2 - Datenbank öffnen**

#### 4.1.1 Definition der Datenbankverknüpfung bei erstmaligem Start

Starten Sie das Programm erstmalig, ist eine Definition der Datenbankverknüpfung erforderlich.

Dazu erscheint automatisch der Dialog **Datenbankverknüpfung erstellen**:

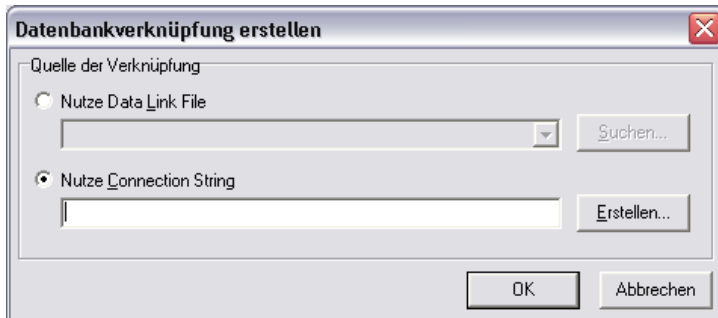


Abbildung 3 - Dialog Datenbankverknüpfung erstellen

Wählen Sie **Nutze Connection String** und bestätigen Sie mit **<Erstellen>**.

Es erscheint der Dialog **Datenverknüpfungseigenschaften**:

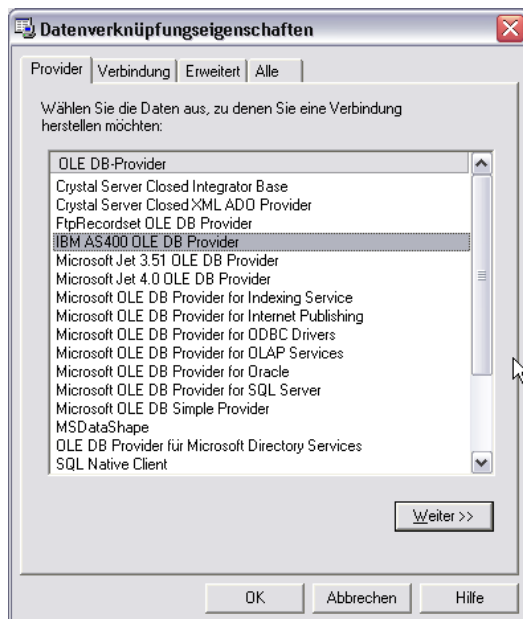


Abbildung 4 - Dialog Datenbankverknüpfungseigenschaften - Provider

Wählen Sie bitte auf der ersten Registerseite **Provider** \*den Eintrag **IBM AS400 OLE DB Provider** \* und wechseln dann bitte auf die Registerseite **Verbindung** \*:

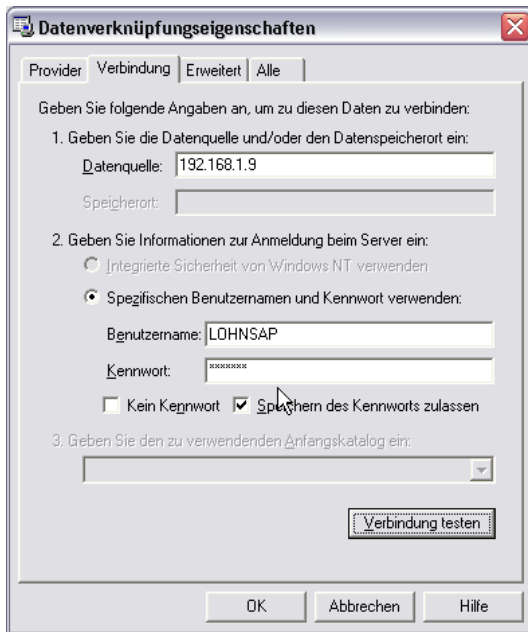


Abbildung 5 - Dialog Datenbankverknüpfungseigenschaften - Verbindung

In der Registerseite **Verbindung** \* geben Sie folgendes ein:

- Datenquelle: IP-Adresse Ihres Systems AS/400
- Benutzername: Benutzerprofilname des AS/400-Nutzerprofils - siehe 3.1
- Kennwort : Kennwort des AS/400-Nutzerprofils

**Markieren des Kennworts zulassen** \* muss nicht markiert werden.

Testen Sie Ihre Verbindung mit **<Verbindung testen>** \*.

Bei erfolgreichem Test bestätigen Sie mit **<OK>**.

Den Dialog **Datenbankverknüpfung erstellen** bestätigen Sie auch mit **<OK>**.

Damit ist die Verbindung zu Ihrem System AS/400 grundsätzlich gespeichert und braucht beim nächsten Programmstart nicht erneut definiert zu werden.

- \* - Benennung kann je nach verwendeten Versionen von Client Access / 400 und Windows abweichen.

#### 4.1.2 Anmeldung bei Start ohne Startparameter

Es erscheint der Anmeldedialog:



Abbildung 6 - Anmeldedialog ohne Startparameter

Im Anmeldedialog geben Sie folgendes ein:

- Bibliothek: Name der zu verwendenden LOGA/400-Bibliothek **LGIDLIBxx**  
(xx = Abrechnungskreisnummer)
- Benutzer: Benutzerprofilname des AS/400-Nutzerprofils - siehe 3.1
- Kennwort: Kennwort des AS/400-Nutzerprofils

Bestätigen Sie mit **<OK>**.

### 4.1.3 Anmeldung bei Start mit Startparameter

Es erscheint der Anmeldedialog:



Abbildung 7 - Anmeldedialog mit Startparameter

Im Anmeldedialog geben Sie folgendes ein:

- Benutzer: Benutzerprofilname des AS/400-Nutzerprofils - siehe 3.1
- Kennwort: Kennwort des AS/400-Nutzerprofils

Bestätigen Sie mit **<OK>**.

Danach erscheint eine Auswahlliste der verfügbaren LOGA/400-Bibliotheken:

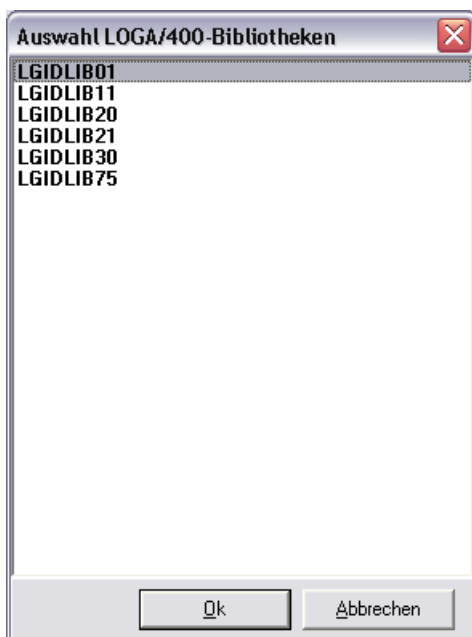


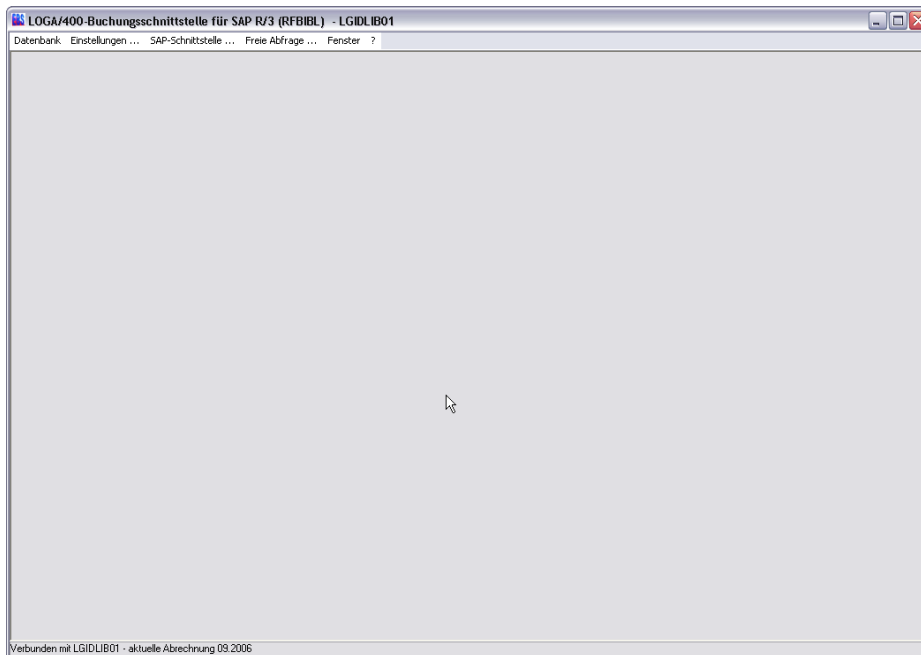
Abbildung 8 - Auswahlliste der LOGA/400-Bibliotheken

Wählen Sie eine Bibliothek aus und bestätigen Sie mit **<OK>**.

Sie können die Auswahl auch mit **Maus-Doppelklick** auf die markierte Bibliothek vornehmen.

#### 4.1.4 Nach erfolgreicher Anmeldung

Nach der erfolgreichen Anmeldung sehen Sie das Hauptfenster wie folgt:



**Abbildung 9 - Hauptfenster des Programms nach Anmeldung**

In der Titelleiste oben und der Statusleiste unten sehen Sie mit welcher LOGA/400-Bibliothek Sie verbunden sind. Zusätzlich wird in der Statusleiste unten das aktuelle Abrechnungsdatum des Abrechnungskreises angezeigt.

## 4.2 Einstellungen

Für die Arbeit mit dem Programm und für die Definition der SAP-Schnittstelle müssen verschiedene Voreinstellungen gemacht werden.

Diese finden Sie in der in der Hauptmenüleiste unter:  
**Einstellungen**

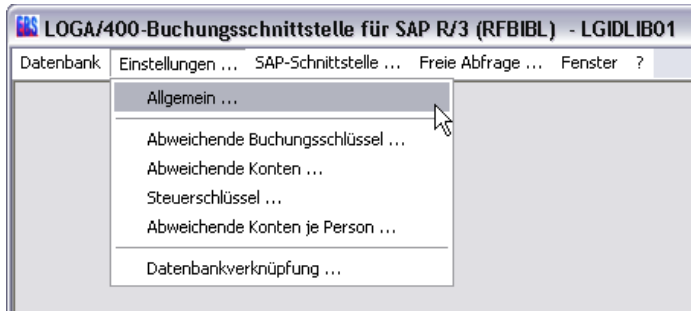


Abbildung 10 - Einstellungen

### Einstellungsmöglichkeiten:

- |                                 |  |
|---------------------------------|--|
| - Allgemein                     | Allgemeine Definitionen zum Programmablauf und zur SAP-Schnittstelle |
| - Abweichende Buchungsschlüssel | Abweichende Buchungsschlüssel für ausgewählte Konten                 |
| - Abweichende Konten            | Abweichende Kontierung für ausgewählte Konten                        |
| - Steuerschlüssel               | Definition von Prozentsätzen für hinterlegte Steuerschlüssel         |
| - Abweichende Konten je Person  | Abweichende Kontierung für ausgewählte Personen und Konten           |
| - Datenbankverknüpfung          | Definition der Datenbankverknüpfung siehe 4.1.1                      |

Bestimmte Teile der Allgemeinen Einstellungen und Abweichende Buchungsschlüssel, Abweichende Konten, Steuerschlüssel sowie Abweichende Konten je Person werden je gewähltem Abrechnungskreis gespeichert!!!



## 4.2.1 Allgemeine Einstellungen

Nach Auswahl des Menüeintrags sehen Sie den folgenden Dialog:

The screenshot shows a dialog box titled "Allgemeine Einstellungen verwalten". It contains the following fields and options:

- Name Batch-Input-Mappe: DOCUMENT1
- Mandant: 200
- Userld: Nussbaum
- Belegart: AB
- Ein Buchungskreis für alle Datenbestände
- Tabellenname: BBSEG
- Buchungsschlüssel Soll: 40
- Buchungsschlüssel Haben: 50
- Steuer berechnen (entsprechend vorhandener Steuerschlüssel)
- Datenherkunft:
  - Aus Buchungsdatei
  - Aus Positionen je Person
  - Aus Beiden
- Abweichende Konten je Person
- Länge Personalnummer: 4
- Länge Kontonummer: 4
- Command Timeout: 30
- Connection Timeout: 30
- Fehlerprotokoll erzeugen

Buttons: Speichern, Abbrechen

Abbildung 11 - Allgemeine Einstellungen

Im Dialog geben Sie folgendes ein:

- Name der Batch-Input-Mappe: Definition laut Ihrer SAP-Beschreibung
- Mandant: Definition laut Ihrer SAP-Beschreibung
- Userld: Definition laut Ihrer SAP-Beschreibung
- Ein Buchungskreis für alle Datenbestände:  
Wenn markiert, gilt der hier definierte Buchungskreis für alle Datenbestände; wenn nicht markiert, werden den Datenbeständen die Buchungskreise einzeln zugeordnet sieh auch ????

**Allgemeine Einstellungen verwalten**

Name Batch-Input-Mappe: DOCUMENT1  
Mandant: 200  
UserId: Nussbaum  
Belegart: AB

Ein Buchungskreis für alle Datenbestände  
Buchungskreis: 1234  
Tabellenname: BBSEG  
Buchungsschlüssel Soll: 40  
Buchungsschlüssel Haben: 50

Steuer berechnen ( entsprechend vorhandener Steuerschlüssel )

Datenherkunft  
 Aus Buchungsdatei  
 Aus Positionen je Person  
 Aus Beiden

Abweichende Konten je Person

Länge Personalnummer: 4  
Länge Kontonummer: 4

Command Timeout: 30  
Connection Timeout: 30

Fehlerprotokoll erzeugen

Speichern    Abbrechen

Abbildung 12 - Allgemeine Einstellungen mit einem Buchungskreis für alle

- Buchungskreis: Definition laut Ihrer SAP-Beschreibung, wenn vorheriges Merkmal nicht markiert ist
- Tabellenname: Definition laut Ihrer SAP-Beschreibung
- Buchungsschlüssel Soll: Definition laut Ihrer SAP-Beschreibung
- Buchungsschlüssel Haben: Definition laut Ihrer SAP-Beschreibung
- Steuer berechnen: Definition laut Ihrer SAP-Beschreibung, abrechnungskreisspezifisch!

- Datenherkunft: Definition laut Ihrer SAP-Beschreibung,
  - Aus Buchungsdatei  
Direkte Übernahme der Buchungen aus der Standard-Buchhaltungsschnittstelle von LOGA/400
  - Aus Positionen je Person  
Bilden der Buchungen aus den gespeicherten Lohnpositionen je Mitarbeiter aus LOGA/400
  - Aus Beiden  
Direkte Übernahme der Buchungen aus der Standard-Buchhaltungsschnittstelle von LOGA/400 mit Ausnahme der definierten Konten je Person, diese Buchungen werden aus den gespeicherten Lohnpositionen je Mitarbeiter gebildet abrechnungskreisspezifisch!
  
- Abweichende Konten je Person Definition laut Ihrer SAP-Beschreibung, Zwangsweise gesetzt, wenn Datenherkunft: **Aus Beiden** abrechnungskreisspezifisch!
  
- Länge Personalnummer Länge der Personalnummer in LOGA/400 abrechnungskreisspezifisch!
  
- Länge Kontonummer Länge der Kontonummer in LOGA/400 abrechnungskreisspezifisch!
  
- Command Timeout Zeit in Sekunden bis ein Timeout bei einer Abfrage an AS/400 gemeldet wird, Standard 30 Sekunden, bei Problemen schrittweise erhöhen!
  
- Connection Timeout Zeit in Sekunden bis ein Timeout bei einer Verbindung zu AS/400 gemeldet wird, Standard 30 Sekunden, bei Problemen schrittweise erhöhen!
  
- Fehlerprotokoll erzeugen Erzeugt bei der Erstellung der Schnittstellendatei ein Fehlerprotokoll bei Problemen der Steuerschlüsselberechnung und abweichenden Kontierung je Person als Excel-Tabelle

Bestätigen Sie die Eingaben mit <OK>.

#### 4.2.2 Abweichende Buchungsschlüssel

Hiermit werden abweichende Buchungsschlüssel für ausgewählte Konten definiert, die **nicht die Buchungsschlüssel Soll / Haben aus den Allgemeinen Einstellungen** verwenden sollen.

Die hier vorgenommenen Definitionen werden abrechnungskreisspezifisch gespeichert!

Nach Auswahl des Menüeintrags sehen Sie den folgenden Dialog:



Abbildung 13 - Abweichende Buchungsschlüssel verwalten

Sie sehen eine Liste der vorhandenen Definitionen.

Über **Rechte Maustaste-Klick** in der Liste erhalten Sie die Auswahl:

- Hinzufügen            Neues Konto mit abw. Buchungsschlüssel anlegen,
- Bearbeiten            Definiertes Konto mit abw. Buchungsschlüssel ändern,
- Löschen                Definiertes Konto mit abw. Buchungsschlüssel löschen

Schliessen Sie die Liste mit **<Schliessen>**.

Mit Auswahl **Hinzufügen** und **Bearbeiten** erhalten Sie folgenden Dialog:



Abbildung 14 - Abweichende Buchungsschlüssel bearbeiten

Im Dialog geben Sie folgendes ein:

- Konto                    Das Konto für den abweichenden Buchungsschlüssel
- Buchungsschl.        Den abweichenden Buchungsschlüssel

Bestätigen Sie die Eingaben mit **<Speichern>**.

Im Feld **Konto** haben Sie durch **Mausklick** im Feldbutton ... oder mit **<F4>** die Möglichkeit einer Auswahl der Konten:

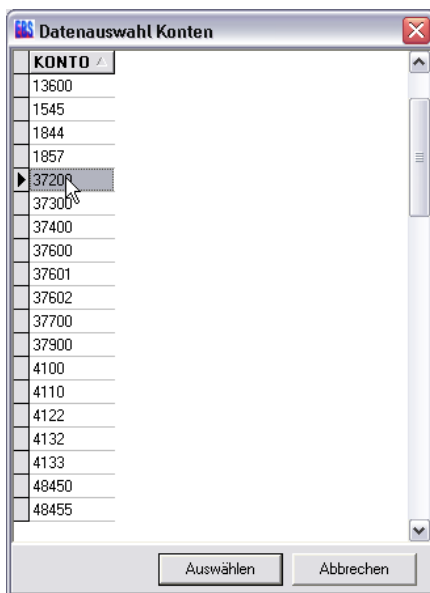


Abbildung 15 - Datenauswahl Konten

Klicken Sie auf den Titel der jeweiligen Spalte um die Liste nach dem Spalteninhalt auf- oder absteigend zu sortieren.

Wählen Sie ein Konto aus und bestätigen Sie mit **<OK>**.

Sie können die Auswahl auch mit **Maus-Doppelklick** auf das markierte Konto vornehmen.

Das markierte Konto wird in das Feld **Konto** übernommen.

### 4.2.3 Abweichende Konten

Hiermit werden abweichende Kontierungen für ausgewählte Konten definiert.

Die hier vorgenommenen Definitionen werden abrechnungskreisspezifisch gespeichert!

Nach Auswahl des Menüeintrags sehen Sie den folgenden Dialog:

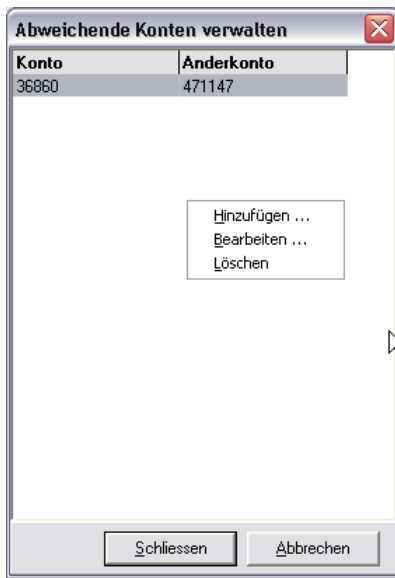


Abbildung 16 - Abweichende Konten verwalten

Sie sehen eine Liste der vorhandenen Definitionen.

Über **Rechte Maustaste-Klick** in der Liste erhalten Sie die Auswahl:

- Hinzufügen            Neues Konto mit abw. Kontierung anlegen,
- Bearbeiten            Definiertes Konto mit abw. Kontierung ändern,
- Löschen                Definiertes Konto mit abw. Kontierung löschen

Schliessen Sie die Liste mit **<Schliessen>**.

Mit Auswahl **Hinzufügen** und **Bearbeiten** erhalten Sie folgenden Dialog:



Abbildung 17 - Abweichende Konten bearbeiten

Im Dialog geben Sie folgendes ein:

- Konto                    Das Konto für die abweichende Kontierung
- Anderkonto             Die abweichende Kontierung

Bestätigen Sie die Eingaben mit **<Speichern>**.

Im Feld **Konto** haben Sie durch **Mausklick** im Feldbutton ... oder mit **<F4>** die Möglichkeit einer Auswahl der Konten:

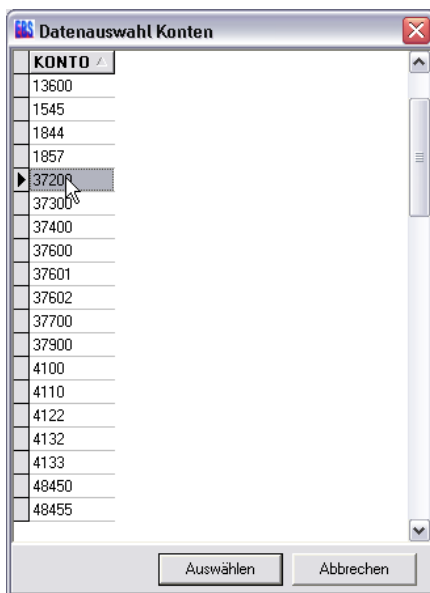


Abbildung 18 - Datenauswahl Konten

Klicken Sie auf den Titel der jeweiligen Spalte um die Liste nach dem Spalteninhalt auf- oder absteigend zu sortieren.

Wählen Sie ein Konto aus und bestätigen Sie mit **<OK>**.

Sie können die Auswahl auch mit **Maus-Doppelklick** auf das markierte Konto vornehmen.

Das markierte Konto wird in das Feld **Konto** übernommen.

#### 4.2.4 Steuerschlüssel

Hiermit wird die Definition von Prozentsätzen für die in LOGA/400 hinterlegten Steuerschlüssel vorgenommen.

Diese Definition ist nur dann verfügbar, wenn in den **Allgemeinen Einstellungen Steuer berechnen** markiert ist!!!

Die hier vorgenommenen Definitionen werden abrechnungskreisspezifisch gespeichert!

Nach Auswahl des Menüeintrags sehen Sie den folgenden Dialog:

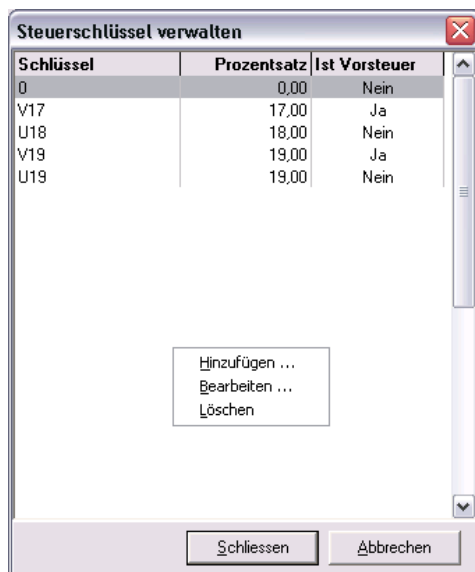


Abbildung 19 - Steuerschlüssel verwalten

Sie sehen eine Liste der vorhandenen Definitionen.

Über **Rechte Maustaste-Klick** in der Liste erhalten Sie die Auswahl:

- Hinzufügen      Neuen Steuerschlüssel mit Prozentsatz anlegen,
- Bearbeiten      Definierten Steuerschlüssel mit Prozentsatz ändern,
- Löschen         Definierten Steuerschlüssel mit Prozentsatz löschen

Schliessen Sie die Liste mit **<Schliessen>**.



Mit Auswahl **Hinzufügen** und **Bearbeiten** erhalten Sie folgenden Dialog:



Abbildung 20 - Steuerschlüssel bearbeiten

Im Dialog geben Sie folgendes ein:

- Schlüssel Den Steuerschlüssel für die Prozentsatzberechnung
- Prozentsatz Den Prozentsatz, Nullwerte sind zulässig
- Ist Vorsteuer Definiert den Schlüssel als Vorsteuerabzug  
– sonst Mehrwertsteuer

Bestätigen Sie die Eingaben mit **<Speichern>**.

Im Feld **Steuerschlüssel** haben Sie durch **Mausklick** im Feldbutton ... oder mit **<F4>** die Möglichkeit einer Auswahl der Steuerschlüssel:

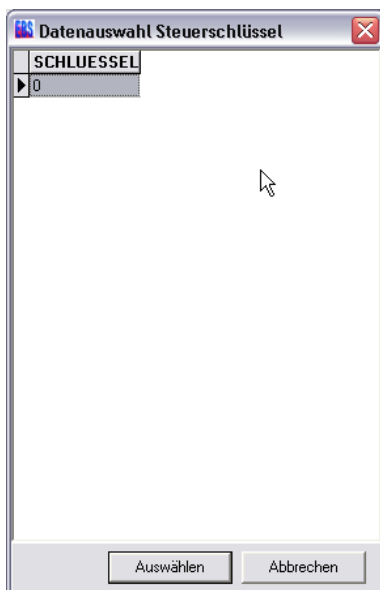


Abbildung 21 - Datenauswahl Steuerschlüssel

Klicken Sie auf den Titel der jeweiligen Spalte um die Liste nach dem Spalteninhalt auf- oder absteigend zu sortieren.

Wählen Sie einen Steuerschlüssel aus und bestätigen Sie mit **<OK>**.  
Sie können die Auswahl auch mit **Maus-Doppelklick** auf den markierten Steuerschlüssel vornehmen.

Der markierte Steuerschlüssel wird in das Feld **Steuerschlüssel** übernommen.

#### 4.2.5 Abweichende Konten je Person

Hiermit wird die Definition von abweichender Kontierung für ausgewählte Personen und Konten vorgenommen.

Diese Definition ist nur dann verfügbar, wenn in den **Allgemeinen Einstellungen Abweichende Konten je Person** markiert ist!!!

Die hier vorgenommenen Definitionen werden abrechnungskreisspezifisch gespeichert!

Nach Auswahl des Menüeintrags sehen Sie den folgenden Dialog:

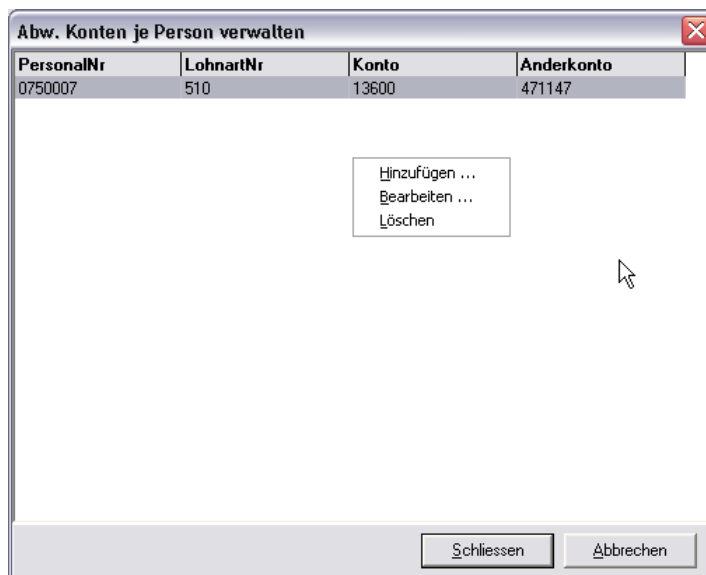


Abbildung 22 - Abw. Konten je Person verwalten

Sie sehen eine Liste der vorhandenen Definitionen.

Über **Rechte Maustaste-Klick** in der Liste erhalten Sie die Auswahl:

- Hinzufügen            Neue abw. Kontierung je Person anlegen,
- Bearbeiten            Definierte abw. Kontierung je Person ändern,
- Löschen                Definierte abw. Kontierung je Person löschen

Schliessen Sie die Liste mit **<Schliessen>**.

Mit Auswahl **Hinzufügen** und **Bearbeiten** erhalten Sie folgenden Dialog:

The screenshot shows a dialog box titled 'Abw. Konten je Person bearbeiten'. It contains four input fields: 'PersonalNr', 'LohnartNr', 'Konto', and 'Anderkonto'. Each of the first three fields has a small '...' button to its right. At the bottom of the dialog are two buttons: 'Speichern' and 'Abbrechen'.

Abbildung 23 - Abw. Konten je Person bearbeiten

Im Dialog geben Sie folgendes ein:

- PersonalNr Die Personalnummer eines Mitarbeiters
- LohnartNr Die Lohnartnummer eines Bezugs des Mitarbeiters
- Konto Das Konto aus der Kontierung der Lohnart
- Anderkonto Die abweichende Kontierung

Bestätigen Sie die Eingaben mit **<Speichern>**.

In den Feldern **PersonalNr**, **LohnartNr** und **Konto** haben Sie durch **Mausklick** im Feldbutton ... oder mit **<F4>** die Möglichkeit einer Datenauswahl:

The screenshot shows a dialog box titled 'Datenauswahl Personen'. It contains a table with three columns: 'PERN', 'NNAME', and 'VNAME'. The table lists various employee records with their respective numbers and names. The record with PERN '0750010' is selected. At the bottom of the dialog are two buttons: 'Auswählen' and 'Abbrechen'.

PERN	NNAME	VNAME
0750003	B	
0750005	B	
0750007	B	
0750010	B	
0750012	B	
0750015	B	
0750024	D	
0750031	D	
0750032	D	
0750034	E	
0750035	E	
0750037	F	
0750042	F	
0750043	F	
0750044	F	
0750046	G	
0750048	G	
0750049	B	

Abbildung 24 - Datenauswahl Personen

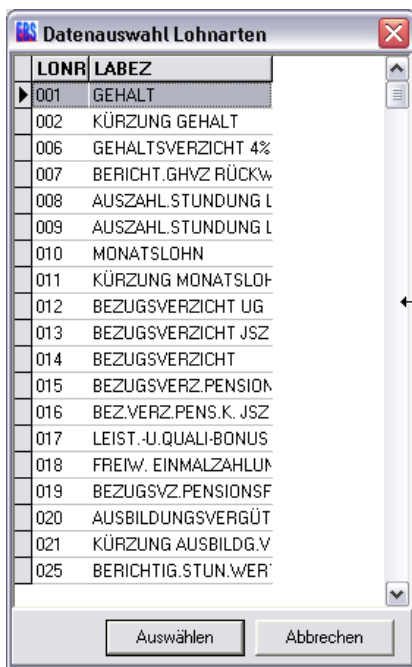


Abbildung 25 - Datenauswahl Lohnarten

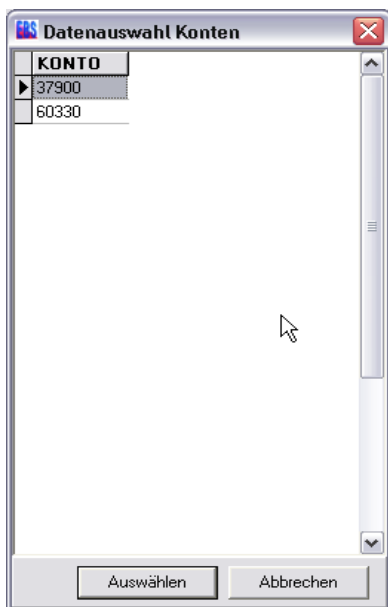


Abbildung 26 - Datenauswahl Konten der Lohnart

Klicken Sie auf den Titel der jeweiligen Spalte um die Liste nach dem Spalteninhalt auf- oder absteigend zu sortieren.

Wählen Sie einen Eintrag aus und bestätigen Sie mit **<OK>**.  
Sie können die Auswahl auch mit **Maus-Doppelklick** auf den markierten Eintrag vornehmen.

Der markierte Eintrag wird in das jeweilige Feld übernommen.

#### 4.2.6 Konten ohne Kostenstellen

Hiermit wird die Definition von Konten vorgenommen, die in den Buchungen **keine Kostenstellen** übergeben sollen.

Die hier vorgenommenen Definitionen werden generisch – also für alle Datenbestände / Abrechnungskreise - gespeichert!

Nach Auswahl des Menüeintrags sehen Sie den folgenden Dialog:

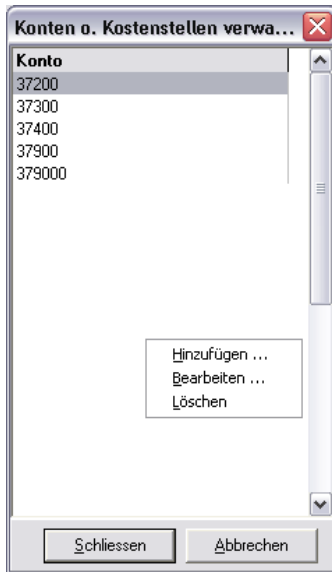


Abbildung 27 - Konten ohne Kostenstellen verwalten

Sie sehen eine Liste der vorhandenen Definitionen.

Über **Rechte Maustaste-Klick** in der Liste erhalten Sie die Auswahl:

- Hinzufügen            Neues Konto anlegen,
- Bearbeiten            Definiertes Konto ändern,
- Löschen                Definiertes Konto löschen

Schliessen Sie die Liste mit **<Schliessen>**.

Mit Auswahl **Hinzufügen** und **Bearbeiten** erhalten Sie folgenden Dialog:

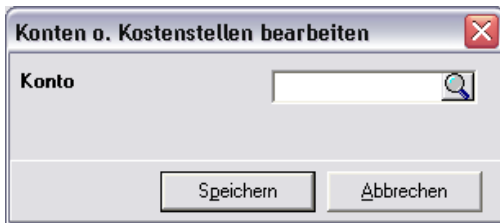


Abbildung 28 - Konten ohne Kostenstellen bearbeiten

Im Dialog geben Sie folgendes ein:

- Konto                                      Das Konto ohne Kostenstelle

Bestätigen Sie die Eingaben mit **<Speichern>**.

Im Feld **Konto** haben Sie durch **Mausklick** im Feldbutton ... oder mit **<F4>** die Möglichkeit einer Auswahl der Steuerschlüssel:



Abbildung 29 - Konten ohne Kostenstellen - Datenauswahl Konten

Klicken Sie auf den Titel der jeweiligen Spalte um die Liste nach dem Spalteninhalt auf- oder absteigend zu sortieren.

Wählen Sie ein Konto aus und bestätigen Sie mit **<OK>**.

Sie können die Auswahl auch mit **Maus-Doppelklick** auf den markierten Steuerschlüssel vornehmen.

Der markierte Eintrag wird in das Feld **Konto** übernommen.

#### 4.2.7 Kostenstellen ausschließen

Hiermit wird die Definition von Kostenstellen vorgenommen, für die keine Buchungen übergeben sollen.

Die hier vorgenommenen Definitionen werden generisch – also für alle Datenbestände / Abrechnungskreise - gespeichert!

Nach Auswahl des Menüeintrags sehen Sie den folgenden Dialog:

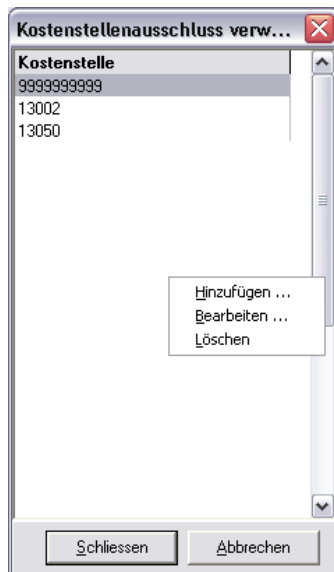


Abbildung 30 - Kostenstellenausschluss verwalten

Sie sehen eine Liste der vorhandenen Definitionen.

Über **Rechte Maustaste-Klick** in der Liste erhalten Sie die Auswahl:

- Hinzufügen            Neue Kostenstelle anlegen,
- Bearbeiten            Definierte Kostenstelle ändern,
- Löschen                Definierte Kostenstelle löschen

Schliessen Sie die Liste mit **<Schliessen>**.

Mit Auswahl **Hinzufügen** und **Bearbeiten** erhalten Sie folgenden Dialog:

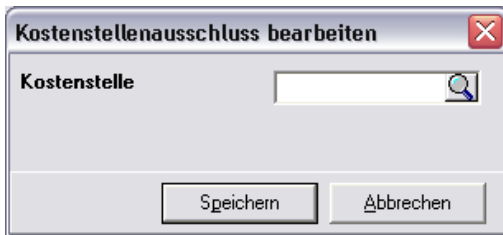


Abbildung 31 - Kostenstellenausschluss bearbeiten

Im Dialog geben Sie folgendes ein:

- Kostenstelle Die auszuschließende Kostenstelle

Bestätigen Sie die Eingaben mit **<Speichern>**.

Im Feld **Konto** haben Sie durch **Mausklick** im Feldbutton ... oder mit **<F4>** die Möglichkeit einer Auswahl der Steuerschlüssel:

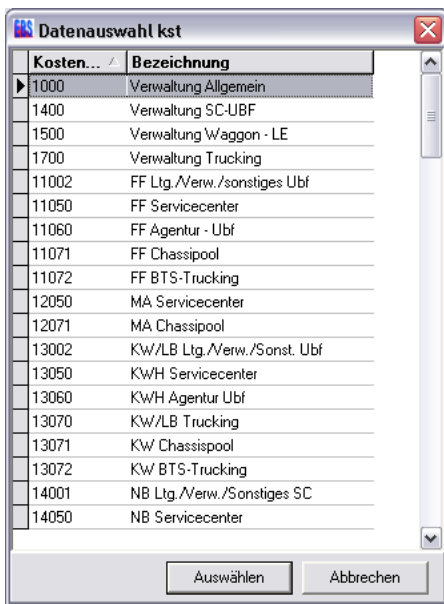


Abbildung 32 - Kostenstellenausschluss - Datenauswahl Kostenstellen

Klicken Sie auf den Titel der jeweiligen Spalte um die Liste nach dem Spalteninhalt auf- oder absteigend zu sortieren.

Wählen Sie eine Kostenstelle aus und bestätigen Sie mit **<OK>**.

Sie können die Auswahl auch mit **Maus-Doppelklick** auf den markierten Steuerschlüssel vornehmen.

Der markierte Eintrag wird in das Feld **Kostenstelle** übernommen.



#### 4.2.8 Zuordnung Buchungskreise

Wenn in den Allgemeinen Einstellungen nach 4.2.1 nicht „Ein Buchungskreis für alle Datenbestände“ ausgewählt ist, wird hiermit die Zuordnung der Buchungskreise zu den Datenbeständen / Abrechnungskreisen vorgenommen.

Dabei kann ein Buchungskreis für mehrere Datenbeständen / Abrechnungskreisen gelten.

Die hier vorgenommenen Definitionen werden generisch – also für alle Datenbestände / Abrechnungskreise - gespeichert!

Nach Auswahl des Menüeintrags sehen Sie den folgenden Dialog:

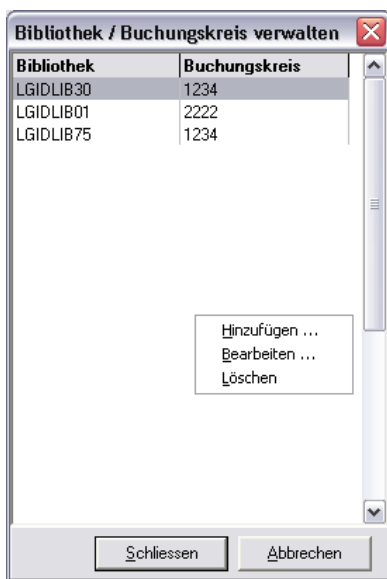


Abbildung 33 - Zuordnung Buchungskreise verwalten

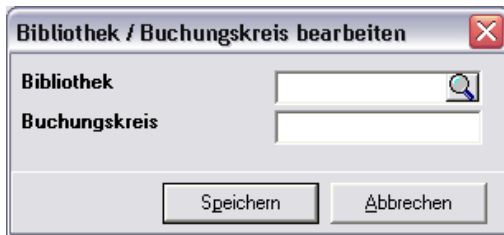
Sie sehen eine Liste der vorhandenen Definitionen.

Über **Rechte Maustaste-Klick** in der Liste erhalten Sie die Auswahl:

- Hinzufügen            Neue Zuordnung anlegen,
- Bearbeiten            Definierte Zuordnung ändern,
- Löschen                Definierte Zuordnung löschen

Schliessen Sie die Liste mit **<Schliessen>**.

Mit Auswahl **Hinzufügen** und **Bearbeiten** erhalten Sie folgenden Dialog:



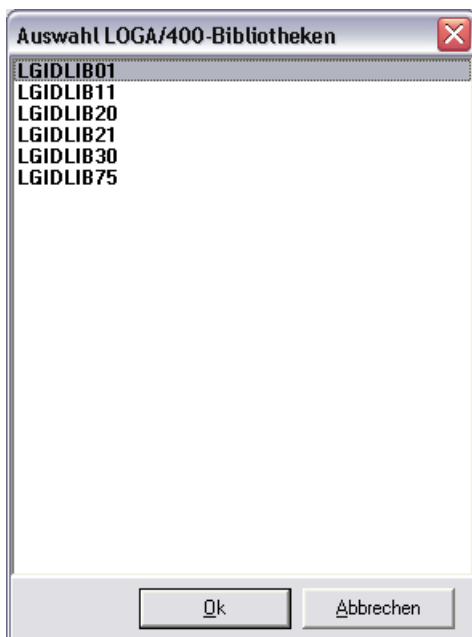
**Abbildung 34 - Zuordnung Buchungskreis bearbeiten**

Im Dialog geben Sie folgendes ein:

- Bibliothek Den Datenbestand / Abrechnungskreis
- Buchungskreis Den Buchungskreis

Bestätigen Sie die Eingaben mit **<Speichern>**.

Im Feld **Konto** haben Sie durch **Mausklick** im Feldbutton ... oder mit **<F4>** die Möglichkeit einer Auswahl der Steuerschlüssel:



**Abbildung 35 - Zuordnung Buchungskreis - Datenauswahl Bibliothek**

Klicken Sie auf den Titel der jeweiligen Spalte um die Liste nach dem Spalteninhalt auf- oder absteigend zu sortieren.

Wählen Sie eine Kostenstelle aus und bestätigen Sie mit **<OK>**.  
Sie können die Auswahl auch mit **Maus-Doppelklick** auf den markierten Steuerschlüssel vornehmen.

Der markierte Eintrag wird in das Feld **Bibliothek** übernommen.

#### **4.2.9 Datenbankverknüpfung**

Diese Definition ist bereits unter 4.1.1 erklärt.  
Sie sollten hier nur bei Problemen mit der Verbindung zum System AS/400  
Änderungen vornehmen!

## 4.3 Schnittstellendatei erstellen

### 4.3.1 Normaler Ablauf

Zum Erstellen der SAP-Schnittstellendatei wählen Sie in der Hauptmenüleiste **SAP-Schnittstelle...**

Es erscheint folgender Dialog:

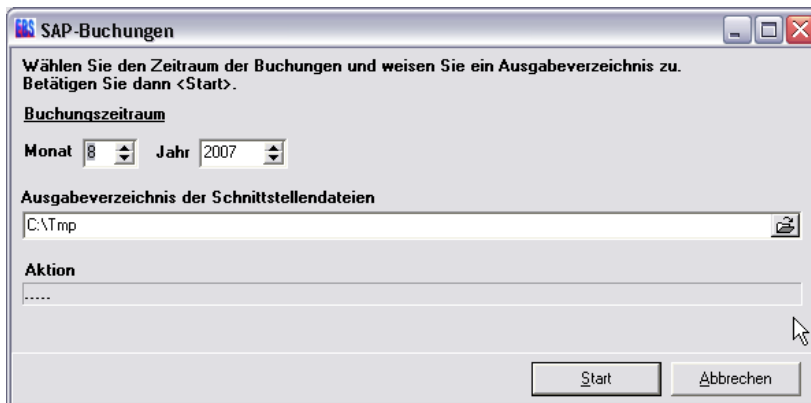


Abbildung 36 - SAP-Buchungen

Im Dialog geben Sie folgendes ein:

- Monat                                      Der Abrechnungsmonat für die Buchungen
- Jahr                                        Das Abrechnungsjahr für die Buchungen
- Ausgabeverzeichnis                      Ein frei wählbares Verzeichnis, in dem die Schnittstellendatei erzeugt wird.  
Klicken Sie auf das **Ordnersymbol rechts** oder betätigen Sie **<F4>** für das Öffnen des Auswahldialogs

-  
-

Bestätigen Sie die Eingaben mit **<Start>**.

Die Verarbeitung kann u.U. ein wenig Zeit beanspruchen.

Während der Verarbeitung der Daten können Sie den jeweiligen Status der Verarbeitung im unteren Teil des Dialogs verfolgen:

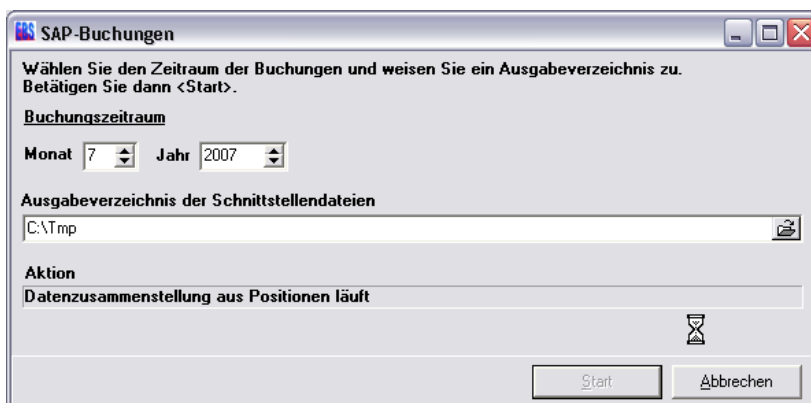
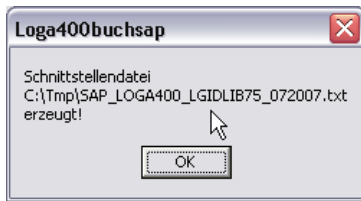


Abbildung 37 - SAP-Buchungen - aktiver Prozess

Ist die Verarbeitung abgeschlossen, wird folgende Meldung angezeigt:



**Abbildung 38 - SAP-Buchungen - Fertigmeldung**

Es ist im Ausgabeverzeichnis eine Datei **SAP\_LOGA\_LGIDLIBxx\_mmjjjj.txt** eingestellt worden.

- LGIDLIBxx                   ausgewählte LOGA/400-Bibliothek
- mmjjjj                     Monat und Jahr der Abrechnung

#### Besonderheit bei Verwendung von Steuerschlüsseln!

Ist der Steuerschlüssel als Vorsteuer - siehe 4.2.4 - gekennzeichnet, wird die Steuerberechnung auf der Sollseite vorgenommen!!!  
Anderenfalls erfolgt die Steuerberechnung auf der Habenseite.

#### Besonderheit bei negativen Beträgen!

Bei negativen Beträgen wird die Buchung umgekehrt und der Betrag positiv ausgegeben.  
Also: das Sollkonto wird zum Habenkonto und das Habenkonto zum Sollkonto.  
Die evtl. Steuerberechnung wird dann ebenfalls seitenverkehrt vorgenommen.

### 4.3.2 Fehlermeldungen bei der Verarbeitung

Erhalten Sie folgende Fehlermeldung, dann können für den gewählten Abrechnungszeitraum keine Daten gefunden werden.



Abbildung 39 - SAP-Buchungen - Fehler Keine Daten

Erhalten Sie folgende Fehlermeldung, dann sind bei der Verarbeitung Probleme mit der Steuerberechnung und / oder der abweichenden Kontierung je Person aufgetreten.

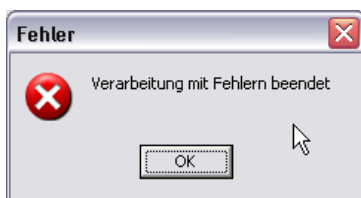


Abbildung 40 - SAP-Buchungen - Fehler Verarbeitung

Es wird ein Fehlerprotokoll als Excel-Tabelle erzeugt und gespeichert:

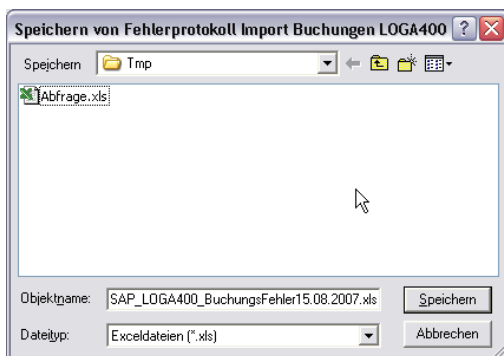


Abbildung 41 - SAP-Buchungen - Fehlerprotokoll speichern

Standardmäßig wird als Speicherort des Fehlerprotokolls das Ausgabeverzeichnis der Schnittstellendatei vorgeschlagen.

# EDV-Beratung Schubert

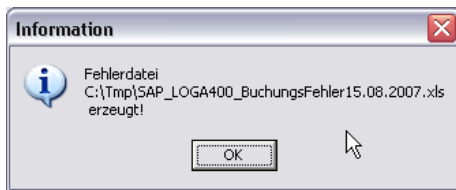
## Handbuch SAP-Schnittstelle für P&I LOGA/400 und LOGA 2001

In der Exceltabelle werden die Probleme detailliert aufgelistet:

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
1	Fehlerprotokoll Import Buchungen LOGA400											
2	Bibliothek LGDL1001											
3	Aus Abrechnung 08.2006											
4	Importzeit 15.08.2007 14:02:49											
5												
6	FIRMANR	FILIALNR	PERS.NUMMER	LOHNART	KOSTENSTELLE	KONTO SOLL	KONTO HABEN	BETRAG	STEUERSCHL.	HERKUNFT	FEHLERTEXT	
7	01	001 0003	001	4063	55100	15010	1.990,23 EUR				P Es ist kein abweichender Debitor für diese Person definiert	
8	01	001 0014	001	4061	55100	15010	2.962,67 EUR				P Es ist kein abweichender Debitor für diese Person definiert	
9	01	001 0019	001	3099	55100	15010	2.240,06 EUR				P Es ist kein abweichender Debitor für diese Person definiert	
10	01	001 0021	001	4032	55100	15010	1.679,76 EUR				P Es ist kein abweichender Debitor für diese Person definiert	
11	01	001 0035	001	4053	55100	15010	1.493,86 EUR				P Es ist kein abweichender Debitor für diese Person definiert	
12	01	001 0061	001	2420	55100	15010	1.890,72 EUR				P Es ist kein abweichender Debitor für diese Person definiert	
13	01	001 0079	001	4071	55100	15010	3.035,50 EUR				P Es ist kein abweichender Debitor für diese Person definiert	
14	01	001 0083	001	4630	55100	15010	1.880,72 EUR				P Es ist kein abweichender Debitor für diese Person definiert	
15	01	001 0094	001	3099	55100	15010	2.835,48 EUR				P Es ist kein abweichender Debitor für diese Person definiert	
16	01	001 0099	001	4074	55100	15010	3.029,94 EUR				P Es ist kein abweichender Debitor für diese Person definiert	

**Abbildung 42 - SAP-Buchungen - Fehlerprotokollinhalt**

Eine abschließende Meldung informiert über Bezeichnung und Speicherort des Fehlerprotokolls:



**Abbildung 43 - SAP-Buchungen - Abschlussmeldung Fehlerprotokoll**

#### 4.4 Andere LOGA/400-Bibliothek auswählen

Zum Auswählen einer anderen LOGA/400-Bibliothek gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Wählen Sie in der Hauptmenüleiste  
**Datenbank / Schliessen**

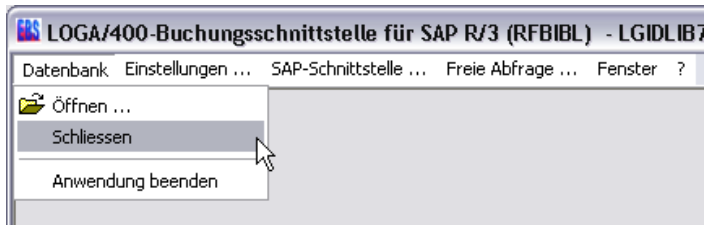


Abbildung 44 - Datenbank schliessen

- Wählen Sie erneut in der Hauptmenüleiste  
**Datenbank / Öffnen ...**  
gemäß 4.1 ff



## 4.5 Freie Abfrage

Dieser Programmteil ist dem erfahrenen Nutzer vorbehalten!

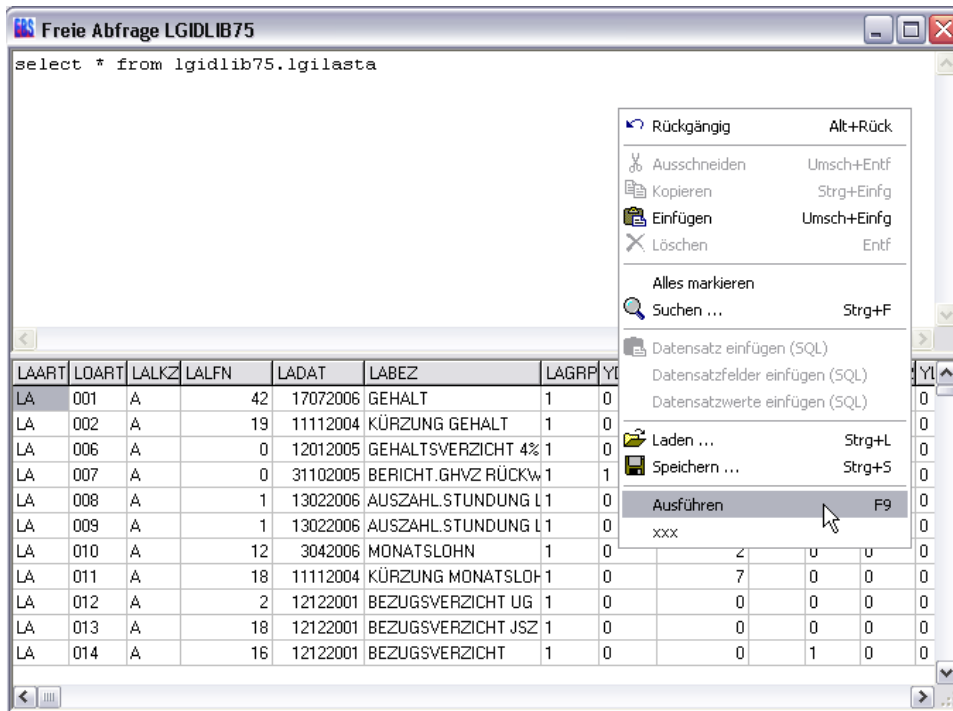


Abbildung 45 - Freie Abfrage

Im oberen Teil können SQL-Statements eingegeben werden.  
Die Ergebnisse der SQL-Statements werden im unteren Teil angezeigt

Über **Rechte Maustaste-Klick** in der Liste erhalten Sie die möglichen Funktionalitäten.

## 5 Arbeiten mit dem Programm - LOGA 2001

### 5.1 Unterschiede zu LOGA/400

Es bestehen folgende Unterschiede zur Arbeitsweise unter LOGA/400:

- Im Modus **LOGA 2001** steht **keine direkte Verbindung zu Datenbanken** zur Verfügung.
- Die **erforderlichen Daten müssen vorab** über diverse **SCOUT-Abfragen** von LOGA 2001 in einem nutzerdefinierten Verzeichnis bereitgestellt werden.
- Es gibt keine Menüpunkte „**Datenbank öffnen**“ und „**Datenbank schliessen**“ - siehe 4.4
- Es gibt keine Menüpunkte „**Datenbankverknüpfung**“ - siehe 4.2.8 und „**Freie Abfrage**“ – siehe 4.5

#### **WICHTIG!**

**Eine Abfrage nach Buchungszeitraum erfolgt NICHT!**

**Die importierten Dateien aus den SCOUT-Abfragen müssen die Daten für den jeweils zu meldenden Buchungszeitraum bereits beinhalten!**

Auf weitere Unterschiede wird in den folgenden Abschnitten explizit verwiesen.

### 5.2 Programmstart

Der Programmstart erfolgt je nach Art der angelegten Verknüpfung – siehe 3.3.

Als Aufruf ist

**X:\Programme\VIPS\Loga\_Buch\_SAP.exe /OhneDb**

zu definieren.

In diesem Startmodus startet das Programm ohne die Verbindung zu einer Datenbank aufzubauen.

Nach dem Start des Programms erscheint das Hauptfenster:



Abbildung 46 - Hauptfenster des Programms im Modus LOGA 2001

### 5.3 Einstellungen

Die Arbeit mit den Einstellungen erfolgt wie im Abschnitt 4.2 beschrieben.

Zusätzlich gibt es einen Menüpunkt „**Importdefinitionen verwalten ...**“.  
Mit diesem Werkzeug werden die Definitionen für das Einlesen der LOGA-Daten aus **SCOUT-Abfragen** erstellt und verwaltet.

Die Definitionen beschreiben den Aufbau und Inhalt der jeweiligen Importdateien aus LOGA 2001 / SCOUT und werden als INI-Dateien abgelegt.

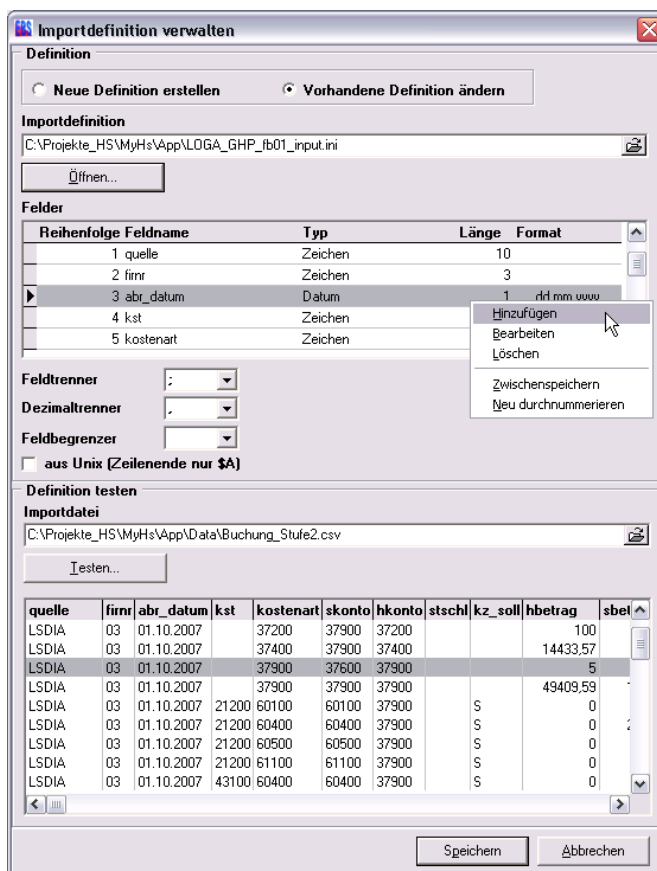


Abbildung 47 - Dialog für Importdefinitionen verwalten

**Es wird dringend davon abgeraten, ohne fachliche Anleitung bestehende Definitionen zu ändern!!!**

## 5.4 Schnittstellendatei erstellen

Zum Erstellen der SAP-Schnittstellendatei wählen Sie in der Hauptmenüleiste **SAP-Schnittstelle...**

Es erscheint folgender Dialog:

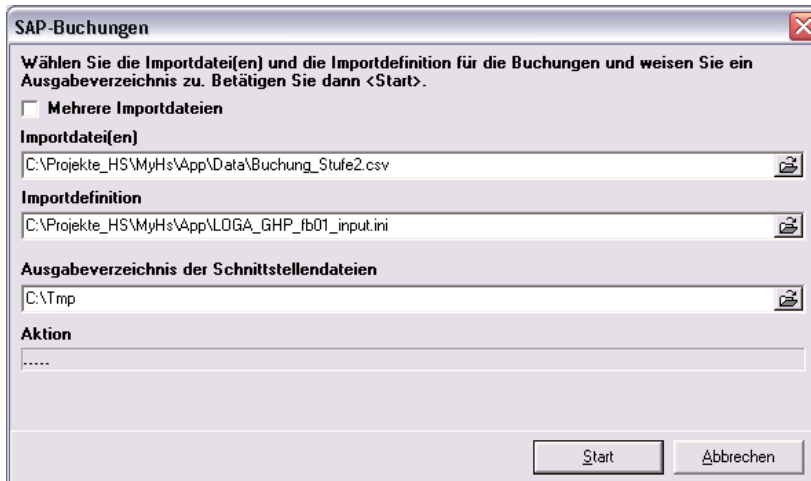


Abbildung 48 - SAP-Buchungen

Im Dialog geben Sie folgendes ein:

- Mehrere Importdateien    Ja / Nein  
Wenn Ja, dann können im Auswahldialog der Importdateien mehrere Dateien markiert werden
- Importdatei(en)    Verzeichnis und Name der Importdatei(en) aus den SCOUT-Abfragen  
Klicken Sie auf das **Ordnersymbol rechts** oder betätigen Sie **<F4>** für das Öffnen des Auswahldialogs
- Importdefinition    Verzeichnis und Name der Importdefinitionsdatei  
siehe auch 5.3  
Klicken Sie auf das **Ordnersymbol rechts** oder betätigen Sie **<F4>** für das Öffnen des Auswahldialogs
- Ausgabeverzeichnis    Ein frei wählbares Verzeichnis, in dem die Schnittstellendatei erzeugt wird.  
Klicken Sie auf das **Ordnersymbol rechts** oder betätigen Sie **<F4>** für das Öffnen des Auswahldialogs

Bestätigen Sie die Eingaben mit **<Start>**.

### **WICHTIG!**

**Eine Abfrage nach Buchungszeitraum erfolgt NICHT!  
Die Importdateien müssen die Daten für den jeweils zu meldenden  
Buchungszeitraum bereits beinhalten!**

Die Verarbeitung kann u.U. ein wenig Zeit beanspruchen.  
Während der Verarbeitung der Daten können Sie den jeweiligen Status der  
Verarbeitung im unteren Teil des Dialogs verfolgen:

Ist die Verarbeitung abgeschlossen, wird eine entsprechende Meldung angezeigt:

Es ist dann im Ausgabeverzeichnis eine Datei **SAP\_LOGA.txt** eingestellt worden.

Zu den **Besonderheiten und Fehlermeldungen** siehe unter 4.3.1 und 4.3.2.

## 6 ? - Hilfe und Informationen



Abbildung 49 - Hilfe und Informationen

Die Auswahl von:

**? / Hilfedokument als PDF**

öffnet dieses Dokument als PDF-Datei.

Die Auswahl von:

**? / Info ...**

öffnet ein Fenster mit Copyright, Produktbeschreibung und Version.

Die Auswahl von:

**? / Info ...**

öffnet automatisch einen Mail-Client zum Melden von Problemen mit diesem Produkt.

## 7 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 - Hauptfenster des Programms.....	9
Abbildung 2 - Datenbank öffnen .....	10
Abbildung 3 - Dialog Datenbankverknüpfung erstellen.....	11
Abbildung 4 - Dialog Datenbankverknüpfungseigenschaften - Provider.....	11
Abbildung 5 - Dialog Datenbankverknüpfungseigenschaften - Verbindung.....	12
Abbildung 6 - Anmeldedialog ohne Startparameter .....	13
Abbildung 7 - Anmeldedialog mit Startparameter .....	14
Abbildung 8 - Auswahlliste der LOGA/400-Bibliotheken.....	14
Abbildung 9 - Hauptfenster des Programms nach Anmeldung.....	15
Abbildung 10 - Einstellungen .....	16
Abbildung 11 - Allgemeine Einstellungen .....	17
Abbildung 12 - Allgemeine Einstellungen mit einem Buchungskreis für alle.....	18
Abbildung 13 - Abweichende Buchungsschlüssel verwalten .....	20
Abbildung 14 - Abweichende Buchungsschlüssel bearbeiten.....	21
Abbildung 15 - Datenauswahl Konten .....	21
Abbildung 16 - Abweichende Konten verwalten .....	22
Abbildung 17 - Abweichende Konten bearbeiten.....	23
Abbildung 18 - Datenauswahl Konten .....	23
Abbildung 19 - Steuerschlüssel verwalten .....	24
Abbildung 20 - Steuerschlüssel bearbeiten .....	25
Abbildung 21 - Datenauswahl Steuerschlüssel.....	25
Abbildung 22 - Abw. Konten je Person verwalten.....	26
Abbildung 23 - Abw. Konten je Person bearbeiten .....	27
Abbildung 24 - Datenauswahl Personen .....	27
Abbildung 25 - Datenauswahl Lohnarten.....	28
Abbildung 26 - Datenauswahl Konten der Lohnart .....	28
Abbildung 27 - Konten ohne Kostenstellen verwalten .....	29
Abbildung 28 - Konten ohne Kostenstellen bearbeiten.....	30
Abbildung 29 - Konten ohne Kostenstellen - Datenauswahl Konten.....	30
Abbildung 30 - Kostenstellenausschluss verwalten .....	31
Abbildung 31 - Kostenstellenausschluss bearbeiten .....	32
Abbildung 32 - Kostenstellenausschluss - Datenauswahl Kostenstellen.....	32
Abbildung 33 - Zuordnung Buchungskreise verwalten .....	33
Abbildung 34 - Zuordnung Buchungskreis bearbeiten.....	34
Abbildung 35 - Zuordnung Buchungskreis - Datenauswahl Bibliothek .....	34
Abbildung 36 - SAP-Buchungen .....	36
Abbildung 37 - SAP-Buchungen - aktiver Prozess .....	36
Abbildung 38 - SAP-Buchungen - Fertigmeldung.....	37
Abbildung 39 - SAP-Buchungen - Fehler Keine Daten .....	38
Abbildung 40 - SAP-Buchungen - Fehler Verarbeitung .....	38
Abbildung 41 - SAP-Buchungen - Fehlerprotokoll speichern.....	38
Abbildung 42 - SAP-Buchungen - Fehlerprotokollinhalt.....	39
Abbildung 43 - SAP-Buchungen - Abschlussmeldung Fehlerprotokoll .....	39
Abbildung 44 - Datenbank schliessen .....	40
Abbildung 45 - Freie Abfrage.....	41
Abbildung 46 - Hauptfenster des Programms im Modus LOGA 2001 .....	42
Abbildung 47 - Dialog für Importdefinitionen verwalten .....	43
Abbildung 48 - SAP-Buchungen .....	44

Abbildung 49 - Hilfe und Informationen ..... 46